

- Hauptausschuss, Finanzausschuss und Sozialausschuss
Vorlage G 1-1/2017
6. Beantragung von Strandbars/Sondernutzung
- Auswahlkriterien
Vorlage G 2-1/2017
 7. ~~Abschluss städtebaulicher Vertrag zum Projekt
„Park am Hotel Zur Seebrücke“
Vorlage G 3-1/2017~~
 8. Neubau Fußweg vor dem Hotel „Zur Seebrücke“ in Graal-Müritz
Vorlage G 4-1/2017
 9. Errichtung einer Ladensäule für Elektrofahrzeuge
Vorlage G 5-1/2017
 10. Mitteilungen und Anfragen der Einwohner/innen
Geschlossener Teil:
 11. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter
wird bestätigt.

(GV v. 26. 01. 17, TOP 2)

TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 24. 11. Und 15. 12. 2016

Herr Giese informiert zum TOP 3 aus der Niederschrift vom 24. 11. 2016, dass er dem Beschluss nicht widersprochen hat, weil die Gemeinde berechtigt ist den Park öffentlich zu machen. Die Sitzungsniederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung vom 24. 11. 2016 wird mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen bestätigt. Die Sitzungsniederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung vom 15. 12. 2016 wird mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Stimmenthaltungen bestätigt.

(GV v. 26. 01. 17, TOP 3)

TOP 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung

entfällt

(GV v. 26. 01. 17, TOP 4)

TOP 5 Ausscheiden und Nachrücken eines Gemeindevertreters – Nachwahl für Hauptausschuss, Finanzausschuss und Sozialausschuss Vorlage G 1-1/2017

Frau BV Dr. Chelvier informiert, dass nach § 9 der Geschäftsordnung zu diesem TOP zur Auszählung der Stimmen 2 weitere Gemeindevertreter benötigt werden. Herr GV Gottschalk und Herr GV Völpel erklären ihre Mitarbeit (falls es zu einer geheimen Wahl kommen sollte). Auf Nachfrage von Herrn GV Gottschalk informiert Herr GV Johannssen, dass Herr Oldach als selbständiger Unternehmer in Graal-Müritz und auswärts tätig ist.

Anschließend wird über den ausgereichten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Graal-Müritz wählt in die Ausschüsse wie folgt:

Hauptausschuss

GV Frau Sylvia Lübke

Finanzausschuss

SE Herr Andre Oldach

Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen

GV Frau Andreas Conteduca

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: 12

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen: -

(GV v. 26. 01. 17, TOP 5)

**TOP 6 Beantragung von Strandbars/Sondernutzung – Auswahlkriterien
Vorlage G 2-1/2017**

Herr Giese informiert umfangreich über die ausgereichte Vorlage. Nachzutragen ist noch, dass die Gemeinde keine Flächen anbietet, sondern auf Antrag zur Verbesserung der touristischen Angebotsqualität eine Sondernutzung möglich machen würde. Für die Erschließung/Abführung von Medien wären die Betreiber selbst verantwortlich. Eine Unterzählereinrichtung wird ermöglicht. Die Rückbaubarkeit ist immer Voraussetzung (Forderung des Küstenschutzes). Als zu benutzende Fläche sollten die 50 m² als Obergrenze gesetzt werden (wird innerhalb des Antrages beurteilt). Die Lagerfläche soll grundsätzlich minimiert werden. Das Befahren des Strandes bedarf einer extra Ausnahmegenehmigung auf Antrag.

In der Diskussion werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

- Anlage 2:
 - Punkt 6 ist wegen der Wertigkeit nach Punkt 2 einzuordnen.
- Anlage 1:
 - Punkt 5 ist zu streichen
 - Punkt 8 ist wie folgt zu ändern:
 - Die Verantwortung für die Entsorgung und Vermeidung von Abfall in Zusammenhang mit dem Betrieb der Strandbar trägt der Vertragsnehmer und hat dieses in einem schlüssigen Konzept darzulegen.
 - Punkt 10 (neu):
 - Der Antrag muss einen Nachweis über ein Bewirtungs- und Ausschankkonzept enthalten.
 - Im Vertrag ist mit aufzunehmen, dass der Vertragsnehmer an eine Betreuung gebunden ist und wenn diese über einen Zeitraum von 3 Wochen nicht erfolgt der Gemeinde ein Sonderkündigungsrecht zusteht. (Dies ist seitens der Verwaltung rechtlich abzuklären).

Anschließend wird über den ausgereichten Beschluss mit v. g. Änderungen/Ergänzungen abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Graal-Müritz beschließt die Auswahlkriterien zur Standortvergabe von Strandbars, in der Form lt. Anlage 1 sowie die Reihenfolge der Aspekte bei der Vergabe gleichwertiger Anträge, entsprechend der Form lt. Anlage 2.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 5
Stimmenthaltungen: 1

(GV v. 26. 01. 17, TOP 6)

TOP 7 entfällt

(GV v. 26. 01. 17, TOP 7)

**TOP 8 Neubau Fußweg vor dem Hotel „Zur Seebrücke“ in Graal-Müritz
Vorlage G 4-1/2017**

Herr Giese erläutert die ausgereichte Vorlage und bringt nachfolgend kursiv gekennzeichnete Ergänzungen ein.

Über den geänderten Beschluss wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Graal-Müritz *bestätigt* den Neubau von zwei abgepollerten Zugängen zum Hotel „Zur Seebrücke“ über die öffentliche Grünfläche lt. Lageplan. Der baumbestandene Grünstreifen wird mit Mutterboden aufgefüllt und *durch die Gemeinde* mit einem Rabattengeländer eingefasst. Diese Gestaltung wird nochmals im Wasserausschuss vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

(GV v. 26. 01. 17, TOP 8)

**TOP 9 Errichtung einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge
Gemarkung Graal, Flur 1, Flurstück 147/7
Vorlage G 5-1/2017**

Herr Giese erläutert die Vorlage und ergänzt diese – nach Hinweisen in der Diskussion- wie folgt (kursiv im Beschluss).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Graal-Müritz beschließt die Errichtung einer Ladesäule für Elektrofahrzeuge (für zwei Stellplätze) auf dem Flurstück 147/7 der Gemarkung Graal, Flur 1.
Der Stadtwerke Rostock AG werden die Stellplätze Nummer 8 und 9 angeboten.
*Die Stadtwerke schaffen kostenfrei einen Stromanschluss für die Gemeinde nach deren Vorgaben.
Der Vertrag ist so zu gestalten, dass eine Vertragslaufzeit auf zunächst 6 Jahre begrenzt wird.*

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15
Davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: 1

(GV v. 26. 01. 17, TOP 9)

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen der Einwohner/innen

Frau BV Dr. Chelvier informiert wie folgt:

- dass die Arbeiten am Klangwald abgeschlossen sind.
- dass die Arbeiten am Radweg Höhe Windfee wegen der Witterung noch nicht erledigt sind (heute jedoch daran gearbeitet wurde).
- dass der Nachrücker für den Bauausschuss noch nicht benannt wurde.
- dass die Nichtbelegung einer Etage im Haus „Strandperle“ eine firmenpolitische Entscheidung wegen Personalmangel ist.
- und dass die Nutzung der Räumlichkeiten des Internats der Förderschule mit dem Kreis verhandelt wird.

Herr GV Griese informiert im Zusammenhang mit der Nutzung des Internates, dass die Mitarbeiter des Amtes für Gebäudemanagement im März auf den Bürgermeister in der Sache zugehen werden.

Herr GV Behrens informiert als Miteigentümer des Grundstückes ALDI/Bahnhof, dass die Erschließungsplanungen begonnen haben und sie werden zeitnah beginnen Bäume/Sträucher zu fällen um mit den Bauten beginnen zu können.

Auf Nachfrage von Herrn GV Gottschalk informiert Herr Giese in Sachen Breitbandausbau, dass er noch keine Antwort auf seine Fragen erhalten hat, auch zur Förderung ist hier noch nichts klar. Herr GV Griese informiert dazu aus der heutigen Beratung des Wirtschaftsausschusses des Kreises.

Herr GV Harmsen fragt nach warum die Eichen im Lindenweg gefällt wurden. Herr Giese informiert, dass die Baumfällung durch die Forstbehörde so empfohlen und durchgeführt wurde.

Herr GV Johannssen informiert, dass an der Einfahrt Jugendhaus ein Aufsteller mit dem Logo des Jugendhauses noch steht und zur Baugrube, die aufgefüllt wurde, fragt er nach, ob das so bleiben soll. Herr Giese informiert, dass hier noch abschließende Arbeiten erfolgen werden.

Herr GV Rühls bittet um Beantwortung seiner schriftlich an den Bürgermeister gestellten Fragen in Sachen Parkanlage und neues Hotel Zur Seebrücke, hier Baulast und Hotelbetrieung.

Herr Giese antwortet wie folgt:

1. Zur Baulast

Das als private Parkanlage festgesetzte Grundstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Es ist freie Entscheidung der Gemeinde diese öffentlich zugänglich zu machen. Eine

Abstandsflächenbaulast zu Gunsten des Hotels auf unserer Fläche wäre nur erforderlich, wenn die Fläche nicht öffentlich sein soll.

2. Hotelbetrieubung

Die Verpflichtung der Hotelbetrieubung geht über die Beschlussfassung zum Kaufvertrag hinaus und bedeutet eine zusätzliche Sicherung der Planungsabsichten der Gemeinde. Maßstab für eine Nutzungsänderung wäre hier die festgelegte Sondernutzung Hotel. Die mindestens 10jährige Hotelbindung ist kein Ansatz für eine Nutzungsänderung. Diese ist bei unverändertem Bauplanungsrecht unzulässig.

Herr Graf spricht die Baugrube Jugendhaus an und fragt nach ob der Bodenschatz Mutterboden durch die Baufirma abgelagert wurde, so dass er wieder aufgetragen werden kann.

Herr Schumacher fragt zum Stand der Erarbeitung einer Gestaltungssatzung für den Seebrückenvorplatz. Herr Giese informiert, dass am letzten Donnerstag im Bauausschuss in Sachen Seebrückenvorplatz eine Empfehlung ausgesprochen wurde.

Herr Schumann merkt an, dass in der Sache Gespräche mit den Anliegern geführt werden sollte, um ein schlüssiges gemeinsamen Konzept zu finden.

Herr GV Giese informiert, dass am 2. 2. im Wasserausschuss das Thema Kurstraße behandelt und die Firma INROS Lackner die Planung vorstellen wird.

(GV v. 26. 01. 17, TOP 10)

Ende öffentlicher Teil

Dr. Benita Chelvier
Bürgervorsteherin

Gattschau
Protokoll